

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Datum: 25.04.2024

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich III
Fachdienst	FD III.1

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	13.05.2024	
Haupt- und Finanzausschuss	14.05.2024	
Stadtverordnetenversammlung	16.05.2024	

Übergeordnete Themen

Themenziele

Betreff:

Sachstandsbericht:

Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage auf dem Bahnhofsvorplatz

Beschlussvorschlag:

Alternative a)

Die Verwaltung wird beauftragt, eine alternative, wirtschaftliche Planung vorzulegen.

Alternative b)

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorliegende Planung auszuschreiben und zeitnah umzusetzen.

Sachdarstellung:

Allgemeines

Nachdem die städtischen Gremien Festlegungen zur Fassadengestaltung und zum Bezahlssystem der geplanten öffentlichen WC-Anlage auf dem Bahnhofsvorplatz getroffen haben, wurde ein Ingenieurbüro mit Erstellung der Ausführungsplanung beauftragt. Aufgrund der erheblichen Preisanstiege im vergangenen Jahr wurde zunächst auf eine Ausschreibung der Bau- und Lieferleistungen verzichtet. Nun wurde wiederum eine indikative Preisanfrage bei den beiden namhaften Herstellern der geplanten Anlagen herausgegeben. Diese Vorgehensweise wurde gewählt, da die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) die Durchführung eines Vergabeverfahrens zum Zwecke der Markterkundung untersagt.

Während die indikativen Preisanfragen im Frühjahr 2022 noch einen Kostenrahmen von brutto 140.000 EUR erwarten ließen, ergeben die aktuell vorliegenden Rückmeldungen der Hersteller anzunehmende Herstellungskosten von geschätzt brutto 320.000 EUR.

Aktuelle Herstellungskosten von vergleichbaren Anlagen in Nachbarstädten bestätigen die aktuelle Kostenschätzung.

Die automatischen Toilettensysteme sind weitestgehend selbstreinigend und bieten daher einen weitreichenderen Service für Bürgerinnen und Bürger. Die eingesetzten Materialien sind erfahrungsgemäß sehr widerstandsfähig und entsprechend langlebig. Allerdings muss die Technik regelmäßig gewartet werden, sowie ebenfalls Verbrauchsstoffe aufgefüllt und Grundreinigungen durchgeführt werden. Die Betriebskosten einer solchen WC-Anlage (Reinigung, Technikwartung, Verbrauchsmaterialien, Strom, Wasser, etc.) liegen daher in etwa bei brutto 35.000,- EUR pro Betriebsjahr.

Eine konventionelle WC-Anlage würde, bei vergleichbarer, widerstandsfähiger sanitärer Ausstattung, ca. brutto 260.000 EUR an Baukosten verursachen. Eine regelmäßige Reinigung (2-3x pro Tag) würde schätzungsweise ca. 40.000 EUR pro Jahr Kosten verursachen.

Bisherige Vorgänge:

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr		
Kostenstelle		
Sachkonto		
Investitionsnummer		
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		_____ Euro
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	_____ Euro

**Drucksache
2024-743**



	Ertragserhöhung	_____ Euro	
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung:		Ja / Nein	
Sonstige Hinweise:			

Rendel
Bürgermeister

Lang
Betriebsleitung

Brune
FD III.1